

**NEWSLETTER Ausgabe VIII /2008**

17. November 2008

Liebe Freunde, Interessierte und Kollegen,

der achte kommt in aller Kürze ...

**Heutige Informationen:**

- *III. Jahreshauptversammlung ASS – Plätze noch frei!*
- *Deutsch-Polnisches Jugendseminar in Potsdam*
- *Radio ZuSa – Radiobeitrag zum ASS-Buch*
- *Konferenzeinladung des DAI – Sonderangebot für Studierende!*
- *Meldungen von ASS-Veranstaltungen*
- *Beiträge zum Terrorismus*
- *Porträt: Mary Edwards Walker*

Mit besten Wünschen,

Sebastian Buciak  
Stellv. Vorsitzender ASS/AIRES  
[vorstand2@sicherheitspolitik.org](mailto:vorstand2@sicherheitspolitik.org)

Konstantin Kosten  
Vorsitzender ASS/AIRES  
[vorstand@sicherheitspolitik.org](mailto:vorstand@sicherheitspolitik.org)

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d.P.:

Außen- und Sicherheitspolitische Studienkreise e.V.  
Sebastian Buciak  
Haalstraße 52  
74676 Niedernhall  
Deutschland - Germany

Sollten Sie kein Interesse mehr haben diesen Newsletter zu erhalten, so genügt eine kurze Nachricht an [vorstand2@sicherheitspolitik.org](mailto:vorstand2@sicherheitspolitik.org) mit der zu entfernenden Emailadresse. Ihre Adresse wird dann umgehend aus unserem Verzeichnis gelöscht.

**Join us!**

ASS ist auf der Suche nach engagierten Studenten, die sich gerne an unserer Arbeit beteiligen möchten! Einfach bei uns melden unter:

[vorstand2@sicherheitspolitik.org](mailto:vorstand2@sicherheitspolitik.org)

**Kooperation**

Sie suchen einen starken Partner, mit dem Sie gemeinsam Projekte durchführen wollen? Sie suchen kompetente junge Leute, die sich gerne engagieren oder sie fahnden nach erfahrenen Wissenschaftlern? Wir helfen gerne weiter! ASS – Einer für alle – alle für einen!

<http://www.sicherheitspolitik.org>

**G8 Youth Summit vom  
15.-21. März 2009 in  
Mailand**

Noch sind Plätze frei!  
[www.modelg8.de](http://www.modelg8.de)

### III. Jahreshauptversammlung ASS – Plätze noch frei!



Für die kommende Jahreshauptversammlung in Strausberg bei Berlin sind noch Plätze frei! Die JHV findet vom 28.-30. November 2008 in der Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation (AIK) statt. Fahrtkosten, Übernachtung vor Ort und Verpflegung werden vom VdRBw übernommen.

Wir freuen uns auf Teilnehmer, die uns gerne auf der Versammlung kennenlernen möchten. Besonders sind Gäste und „Neulinge“ willkommen, die an ein Engagement bei ASS nachdenken oder zukünftige Kooperationspartner, die gemeinsam mit uns Projekte vorantreiben möchten. Aus Erfahrung können wir sagen, dass sich die interessantesten Kontakte auf persönlicher Ebene knüpfen lassen – ASS und die Vorsitzenden laden herzlichst ein!

„Networking at its best“



Begleitet wird die JHV von zwei Vorträgen: einen zur Zusammenarbeit mit externen Akteuren in sicherheitspolitischer Dimension und einen zum Fundraising.

Folgende Daten sind für eine Anmeldung notwendig (Achtung: Frist ist der 20. November 2008!):

Vorname, Name  
Adresse  
Telefonnummer  
Paßnummer (da BW-Liegenschaft)

Weitere Informationen nochmals im Anhang.

Für Fragen und Anmeldungen steht Sebastian Buciak zur Verfügung:  
vorstand2@sicherheitspolitik.org

**Einer für alle – alle für einen!**

#### Studien- und Berufswahl

Internetportal mit hilfreichen Tipps und Tricks für das Studium oder den Beruf

<http://www.studienwahl.de/>

#### Field Manual FM-6-22.5

Das Field Manual FM-6-22.5 des US-Armeehauptquartiers informiert über Stresserscheinungen, die im Kampf auftreten können und wie man dagegen vorgeht

<http://www.globalsecurity.org/military/library/policy/army/fm/6-22-5/fm6-22-5.pdf>

#### LuftArchiv

Private Webseite, die über die Flugzeuge und die Luftfahrtindustrie im Zweiten Weltkrieg informiert

<http://www.luftarchiv.de/>

#### Deutscher Entwicklungsdienst

Nach dem Studium: Wissen richtig einsetzen: Entwicklungshelfer!

[http://www.ded.de/cipp/ded/custom/pub/content,lang,1/oid,8/ticket,g\\_u\\_e\\_s\\_t/~/Entwicklungshelfer.html](http://www.ded.de/cipp/ded/custom/pub/content,lang,1/oid,8/ticket,g_u_e_s_t/~/Entwicklungshelfer.html)

## Deutsch-Polnisches Jugendseminar in Potsdam



Vom 29. Dezember 2008 bis zum 2. Januar 2009 findet die Neuauflage des Deutsch-Polnischen Jugendseminars statt – diesmal in Potsdam. Das Thema dieses Jahres ist „Grenze“ mit all seinen Facetten. Die Berliner Mauer, die deutsch-deutsche Teilung und die Beziehung zum östlichen Nachbarn sowie Exkursionen (unter anderem nach Frankfurt/Oder) werden Bestandteile der Jugendbegegnung sein.

**"Nicht ein Europa der Mauern kann sich über Grenzen hinweg versöhnen, sondern ein Kontinent, der seinen Grenzen das Trennende nimmt."**

Richard von Weizsäcker (\*1920), dt. Politiker, 1984-94 Bundespräsident

### **Bewerbungen sind willkommen:**

Für das Seminar können sich Jugendliche und junge Erwachsene ab 18 - 30 Jahren mit deutscher und/oder polnischer Staatsangehörigkeit sowie in Polen lebende bzw. studierende Jugendliche (**auch mit anderer Staatsangehörigkeit**) bewerben. Die Seminarsprache ist Englisch. Die Seminarkosten belaufen sich auf **50 Euro** (alles inklusive - außer alkoholischen Getränken).

Die Bewerbung richtet sich an:

**Sebastian Buciak: [vorstand2@sicherheitspolitik.org](mailto:vorstand2@sicherheitspolitik.org)**

Mit der Bewerbung bitte folgende Daten mitschicken:

- Vollständiger Name
- Geburtsdatum und Geburtsort

- Studiengang, Ausbildung oder Beruf
- Staatsangehörigkeit
- Wohnort
- T-Shirt-Größe (wenn ein Seminar-Shirt gewünscht wird)

Gerade sind wir auch noch auf der **Suche nach Sponsoren**, die uns bei folgenden Kostenpunkten unterstützen könnten:

- Kauf von Literatur (Bücher, Hefte, CDs), das an die Teilnehmer ausgegeben wird (600 Euro)
- Förderung der Übernachtungskosten der Teilnehmer (500 Euro)
- Unterstützung bei der Verpflegung der Teilnehmer (400 Euro)
- T-Shirt-Druck für Teilnehmer (300 Euro)
- Druckkosten für Seminarunterlagen + Bereitstellung von Dokumenten (200 Euro)

Sponsoren werden, wenn gewünscht, auf der Projektwebseite mit Text, Logo sowie Link zur Webseite erwähnt. Zusätzlich können Sponsorenunterlagen an die Teilnehmer ausgegeben werden. Auf den T-Shirts werden die Logos der Sponsoren aufgedruckt. Weitergehende Anfragen bitte an Sebastian Buciak richten.

Unser Antrieb ist die Zusammenführung von "Ost" und "West" - von Polen und Deutschen in einem gemeinsamen, freien und prosperierenden Europa.

Das Seminar "Grenzen überwinden - Europa verbinden" ist eine deutsch-polnische Begegnung für Studenten und junge Erwachsene - ein Programm, das der Völkerverständigung dienen und heranwachsenden Entscheidungsträgern die nötigen Kompetenzen im Rahmen eines interkulturellen Austausches bieten soll.

Dafür machen wir uns alle stark!

#### **Weitere Informationen:**

[www.grenze.sicherheitspolitik.org](http://www.grenze.sicherheitspolitik.org)

Sebastian Buciak: [vorstand2@sicherheitspolitik.org](mailto:vorstand2@sicherheitspolitik.org)

## Radio ZuSa – Radiobeitrag zum ASS-Buch



Der Radiosender ZuSa aus Niedersachsen hat in seiner Morgensendung am 12. November 2008 einen mehrminütigen Beitrag über das Buch "Asymmetrische Konflikte im Spiegel der Zeit" von Sebastian Buciak (Köster-Verlag) gesendet.

Der Lokalsender wird von der gemeinnützigen Rundfunkgesellschaft Nordostniedersachsen betrieben und ist ein Produkt aus einem Pilotprojekt der Landesmedienanstalt. Etwa 400 000 Menschen können den Sender empfangen.

Horst Weise, Geschäftsführer des Institut für Internationale Sicherheitspolitik, gab im Radio ZuSa einen Kommentar zum Buch:

"Das Buch Asymmetrische Konflikte im Spiegel der Zeit schlägt einen weiten historischen Bogen. 29 Autoren haben sich beteiligt. In ihrer Mehrheit Wissenschaftler auf einschlägigen Gebieten."

"Hauptthese des Buches ist: Asymmetrische Konflikte hat es schon immer gegeben. Sie sind gar nicht so neu, wie immer getan wird, was zu beweisen wäre. Das leisten die gut recherchierten Beiträge über historische asymmetrische Konflikte. Eingerahmt sind die historischen Beispiele von übergreifenden Einschätzungen aus historischer, aus politikwissenschaftlicher und aus völkerrechtlicher Sicht."

"Ich fand das Buch lehrreich. Vor allem für jene, die über dieses Thema mitdiskutieren und besser einordnen wollen, was hinter den täglichen Krisenmeldungen aus aller Welt steckt."

Die Datei kann auf der Webseite (unter: Aktuelles) direkt angehört oder heruntergeladen werden (5,12 MB).

Foto (Radio): Creative Commons-Lizenz/Eckhard Etzold

## Konferenzeinladung des DAI – Sonderangebot für Studierende!



Das Deutsch-Amerikanische Institut in Heidelberg veranstaltet vom 5.-6. Dezember 2008 eine Konferenz unter dem Titel „**A New Era of Transatlantic Relations – The Values We share**“ – es ist eine internationale Konferenz mit hochkarätigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur von beiden Seiten des Atlantiks.

Thema der Konferenz sind neben den neuen Konstellationen und Perspektiven, die sich mit der Präsidentschaft von Barack Obama ergeben, auch grundsätzliche Fragen einer gemeinsamen transatlantischen Strategie angesichts der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Zu Gast sein werden unter anderem der Oscar-Preisträger **Richard Dreyfuss**, der Soziologe **Norman Birnbaum** (The Nation), der Publizist **Andrew Denison**, die Schriftstellerin **Irene Dische** sowie zahlreiche weitere Repräsentanten deutsch-amerikanischer Beziehungen.

Informationen zur Konferenz und zur Anmeldung finden Sie im Anhang und untenstehend. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 30. November.

Ein limitiertes Freikontingent für Studierende und studierende ASS-Mitglieder steht zur Verfügung!

### **Weitere Informationen:**

Konferenzeinladung im Anhang.

## Meldungen von ASS-Veranstaltungen



Das Jahr neigt sich seinem Ende. Ich würde alle ASSe bitten, dass alle in diesem Jahr unternommenen Veranstaltungen sowie die, die noch veranstaltet werden an Sebastian Buciak/Leiter Hochschulgruppenarbeit gemeldet werden.

Dies ist für den Jahresendbericht nötig! Damit weisen wir der Öffentlichkeit und unseren Kooperationspartnern sowie unseren Sponsoren nach, wie die Jugendarbeit unserer Organisation im Jahr 2008 verlaufen ist.

Deshalb die Bitte um Meldung von Veranstaltungen! Wichtig!

Schickt die Daten unter die Emailadresse [vorstand2@sicherheitspolitik.org](mailto:vorstand2@sicherheitspolitik.org) mit folgenden Angaben:

- Genaues Datum der Veranstaltung
- Veranstalter oder Teilnehmer (ASS-Gruppe)
- Thema
- Teilnehmer
- Kooperationspartner
- Anzahl der Teilgenommenen
- Ggf. Link zur Veranstaltung
- Ggf. Bericht über die Veranstaltung

DANKE! ☺

## Beiträge zum Terrorismus



Löckinger, Georg: *Terrorismus, Terrorismusabwehr, Terrorismusbekämpfung : Einführung in das Fachgebiet, Methodik und Ergebnis einer Terminologearbeit in den Sprachen Englisch und Deutsch*. Wien : Landesverteidigungsakademie, 2005 (Sonderpublikation 03/2005). – ISBN 3-902456-31-0. Online verfügbar unter <http://www.bmlv.gv.at/wissen-forschung/publikationen/publikation.php?id=336> [Stand: 11.09.2008]

2) Löckinger, Georg: (K)eine gemeinsame Sprache. In: *Öffentliche Sicherheit*, Nr. 11-12/06 (2006), S. 37-39.  
Online verfügbar unter [http://www.bmi.gv.at/oeffentlsicherheit/2006/11\\_12/Terrorismus\\_Terminologie.pdf](http://www.bmi.gv.at/oeffentlsicherheit/2006/11_12/Terrorismus_Terminologie.pdf) [Stand: 11.09.2008]

3) Löckinger, Georg: Präventiver Krieg und präemptiver Krieg – nicht nur, aber auch ein terminologisches Problem. In: Siedschlag, Alexander (Hrsg.): *Jahrbuch für europäische Sicherheitspolitik 2006 | 2007*. Baden-Baden : Nomos, 2006. – ISBN 3-8329-2300-4, S. 71-79

### Porträt: Mary Edwards Walker



**Mary Edwards Walker:** Erste und bisher einzige Trägerin des höchsten amerikanischen Ordens – des Medal of Honor. Als der amerikanische Bürgerkrieg (1861-1865) ausbrach, meldete sich Mary E. Walker freiwillig für den Kriegsdienst als Krankenschwester bei der Union Army und nahm in eben dieser Position an mehreren Schlachten teil: First Battle of Bull Run, Battle of Fredericksburg und versorgte Soldaten des Battle of Chickamauga. 1863 wurde sie für ihre Tätigkeit zum ersten weiblichen Chirurgen der Streitkräfte befördert.

Später arbeitete sie als Assistenzchirurgin bei der 52. Ohio Infanterie und schleuste Informationen zwischen den Kampflinien durch. Am 10. April wurde sie schließlich von konföderierten Truppen als Spionin verhaftet. Erst am 12. August 1864 wurde sie im Rahmen eines Gefangenenaustausches freigelassen. Nach dem Krieg bekam sie für Ihre Verdienste um die Schlacht „First Battle of Bull Run“ auf Anregung von General William T. Sherman und George H. Thomas am 11. November 1865 vom US-Präsidenten die Medal of Honor verliehen.

1917 änderte der US-Kongress die Verleihungsrichtlinien des Ordens und erkannte etwa 900 Trägern die Verleihung ab. Mary Edwards Walker weigerte sich den Orden abzugeben und trug ihn bis zum Tod. Erst 1977 bekam sie posthum von Jimmy Carter die Medal of Honor wieder zuerkannt. Mary Edwards Walker ist 1832 in Oswego, NY, geboren und verstarb 1919. Sie war Verfechterin der Frauenbewegung. Im Zweiten Weltkrieg wurde ein Liberty-Schiff nach ihr benannt: die SS Mary Walker und 1982 erschien eine 20 cent Briefmarke zu ihren Ehren.

Unsere ständigen Partner und Projektunterstützer:



[ATLANTIC-COMMUNITY.ORG](http://ATLANTIC-COMMUNITY.ORG)

**Atlantic Community**



**Deutsch-Polnisches Jugendwerk (DPJW)**



**Europäisches Ombudsmann-Institut (EOI)**



**European Geography Association (EGEA)**



**GlobalDefence.net**



**Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB BW)**

**Makos**

**Management- & Kommunikationsservice**



**Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw)**